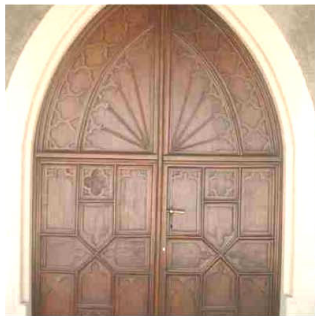


AKTUELL

April 2009





Gemeindeverwaltung

Kanzlei in Kaiserstuhl 043 433 10 70
Fax 043 433 10 79

Bauamt Kaiserstuhl 079 625 91 67

Abteilung Steuern &
Finanzen in Fisibach 043 433 10 80
Fax 043 433 10 89

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag geschlossen
Termine ausserhalb dieser Zeiten können
jederzeit telefonisch vereinbart werden.

Betreibungsamt

Regionales
Betreibungsamt Zurzach 056 250 65 05
Fax 056 250 65 06
Betreibungsbeamte: Bruno Gretler
Stellvertreterin: Birgit Hinz
Hauptstrasse 48, 5330 Bad Zurzach
www.betreibungsamt-zurzach.ch
info@betreibungsamt-zurzach.ch

Post

Postbüro 0848 88 88 88
Fax 0844 88 88 88

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 08.30 bis 11.00 Uhr

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden
Kaiserstuhl und Fisibach
Herausgeberin: Gemeindeverwaltung
Erscheinung: auf den 1. des Monats
Redaktion: Sabine Schneider,
Gemeindeverwaltung
[sabine.schneider@
kaiserstuhl.ch](mailto:sabine.schneider@kaiserstuhl.ch)
Redaktionsschluss: 15. des Monats
Homepage www.fisibach.ch
www.kaiserstuhl.ch

Wichtige Rufnummern

Ärzte

Dr. med. M. Bordas
Sammelweis 044 858 24 19
Dr. med. A. Berger 056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth 056 247 13 77

Feuerwehr

Alarmstelle 118
Kommandant Urs Gohl 044 858 07 81

Polizei

Notruf 117
Kantonspolizei Zurzach 056 249 17 17
REPOL Zurzibiet 056 268 68 20

Sanität/Spitäler

Notruf 144
Tox. Zentrum, Vergiftungen 145
REGA 14 14
Regionalspital Leuggern 056 269 40 00
Kantonsspital Baden 056 486 21 11
Bezirksspital Dielsdorf 044 854 61 11
Kreisspital Bülach 044 863 22 11
Kinderspital Zürich 044 266 71 11
Notfallpraxis Erwachsene 0844 844 500
Notfallpraxis Kinder 0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum
Surbtal-Studenland
in Ehrendingen 056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung
Bezirk Zurzach 056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung
in Bad Zurzach 056 245 42 40
Amtsvormundschaft
Bezirk Zurzach 056 265 10 77
Bezirksamt Zurzach 056 269 72 72
Bezirksgericht Zurzach 056 269 73 01
Forstbetrieb
Region Kaiserstuhl 044 858 24 87
Friedensrichter
Herr Kohler Jules 056 241 24 27
Kaminfegermeister
Andreas Gersbach 056 249 30 63
Kath. Pfarramt 056 243 18 70
Ref. Pfarrerin
Therese Wagner 062 827 21 88



KAISERSTUHL & FISIBACH

Öffnungszeiten über Ostern

Über die Ostern bleibt die Gemeindeverwaltung Fisibach und Kaiserstuhl vom Freitag, 10. April 2009 bis und mit Montag, 13. April 2009 geschlossen. Bei Todesfällen erreichen Sie die Gemeindeschreiberin unter 079 523 74 21.

KVA-Turgi

Der Statistik der Kehrichtverbrennung Turgi für das Jahr 2008 ist zu entnehmen, dass im Jahr 2008 total 120'253 t (Vorjahr: 119'139 t) Kehricht angeliefert wurden. Von Fisibach wurde 68.01 t (70.8 t) und Kaiserstuhl 74.87 t (80.1 t) geliefert. Dies ergibt einen Verbrauch pro Jahr und Einwohner von 181.36 kg (187.80 kg) in Fisibach und von 184.41 kg (205.38 kg) in Kaiserstuhl. Der Schnitt des Pro-Kopf-Verbrauchs der anliefernden Gemeinden liegt bei 171.8 kg.

Prämienverbilligung 2010

Einwohnerinnen und Einwohner, welche in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, haben auch im Jahre 2010 wieder Anspruch auf Verbilligungsbeiträge an die obligatorische Krankenversicherung. Die Prämiengrenze beträgt 11 % vom massgebenden Einkommen und die Richtprämien wurden auf Fr. 3100.- pro erwachsene Person festgesetzt. Die Richtprämie für Kinder wurde erhöht auf Fr. 850.- je Kind. Das kantonale Steueramt hat alle Personen ermittelt, die auf Grund der heute bekannten Steuerzahlen möglicherweise einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben. Diese Personen und solche, welche bereits in den Genuss der Prämienverbilligung kamen, erhalten das Anmeldeformular automatisch zugestellt. Wer kein Formular erhält, kann bei der Abteilung Finanzen in Fisibach (Telefon 043 433 10 80 oder E-mail finanzen@fisibach.ch) ein solches direkt anfordern. Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular für die Prämienverbilligung für das Jahr 2010 mit allen notwendigen Unterlagen muss **bis spätestens am 31. Mai 2009** bei der Abteilung Finanzen in Fisibach eintreffen. Fristverlängerungen können leider keine gewährt werden!

Tageskarten

Wir möchten sie daran erinnern, dass die Gemeinden Schneisingen, Fisibach, Kaiserstuhl, Mellikon und Wislikofen zwei unpersönliche SBB-Generalabonnemente (GA-Tageskarten) der zweiten Klasse anbieten. Diese ermöglichen die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur Fr. 35.00 (für EinwohnerInnen der genannten fünf Gemeinden) bzw. Fr. 40.00 (für Auswärtige) pro Tag. Eine frühzeitige Reservierung ist zu empfehlen. Alle EinwohnerInnen der obgenannten Gemeinden sowie Auswärtige können die Karten rund um die Uhr online unter www.schneisingen.ch reservieren.

Schiessprogramm 2009 der Schützengesellschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Gemäss § 23 Abs. 3 des neuen Polizeireglements, welches am 1. April 2008 in Kraft getreten ist, müssen die Schiessprogramme dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden. Die beiden Räte haben das Schiessprogramm 2009 der Schützengesellschaft Kaiserstuhl-Fisibach genehmigt.

Kündigung Schulsekretärin

Stefanie Götz hat per Ende Schuljahr 2008/09 ihre Anstellung als Sekretärin der Kreisprimarschule Belchen gekündigt. Die Schulpflege hat die Stelle zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Beitrag an Jubiläumsprojekte des Naturschutzvereins Bachsertal

Der Naturschutzverein Bachsertal feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Grunde möchte er verschiedene Jubiläumsprojekte im Bachsertal bis Fisibach und Kaiserstuhl realisieren. Er hat die beiden Gemeinden Kaiserstuhl und Fisibach um einen ausserordentlichen Beitrag ersucht. Beide Räte haben einen Beitrag für die Jubiläumsprojekte gesprochen.



Abrechnung Projekt offene Jugendarbeit Weiach-Fisibach-Kaiserstuhl

Für die Kostenbeteiligung des Projektes offene Jugendarbeit Weiach-Fisibach-Kaiserstuhl ist an der Gemeindeversammlung vom 30.11.2007 (Fisibach) bzw. 06.12.2007 (Kaiserstuhl) ein Projektkredit von Fr. 26'000.00 bzw. Fr. 27'000.00 für eine zweijährige Versuchsphase bewilligt worden. Nachdem das Projekt am 30.06.2008 abgebrochen wurde, ist der Gemeinde Kaiserstuhl und Fisibach ein Kostenanteil für sechs Monate in der Höhe von je Fr. 4'671.25 belastet worden. Dieser Betrag wurde in der laufenden Rechnung verbucht. Der im Voranschlag 2008 eingestellte Betrag von Fr. 13'000.00 bzw. Fr. 13'500.00 wurde demzufolge um Fr. 8'328.75 bzw. Fr. 8'828.75 unterschritten. Der Gemeindeversammlung wird keine Kreditabrechnung vorgelegt, da das Projekt in einem Jahr abgerechnet wurde und kein Investitionskredit eröffnet worden ist. Die beiden Räte haben die Abrechnung zur Kenntnis genommen.

KAISERSTUHL

Stadtrats- und Kommissionswahlen Amtsperiode 2010/13

Im kommenden Herbst stehen die Wiederwahlen für die Amtsperiode 2010/13 an. Mit Schreiben vom 2. Februar 2009 wurden alle Kommissionsmitglieder, welche an der Urne wiedergewählt werden müssen, angefragt, ob sie sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen. Die Wahlen finden am 27. September 2009 statt. Die Wahl der Steuerkommission erfolgt im Laufe des Monats Oktober 2009.

Seitens des Stadtrates und der Kommissionen liegen folgende **Demissionen** vor:

- *Stadtrat*
Schillinger Anita, Vizeammann
Laxdal Katerina
Meierhofer Martin
- *Finanzkommission*
Fitze Werner
- *Steuerkommission*
keine
- *Stimmzähler*
Suter Stefanie
- *Kreisprimarschulpflege Belchen*
keine
- *Kreisschulpflege Rheintal-Studenland*
keine

Damit der Stadtrat und die Kommissionen wieder vollständig besetzt werden können, wird die Bevölkerung zu einer Infoveranstaltung auf **4. Mai 2009**, 20.00 Uhr, in den Bibliotheksraum im Bezirksschulhaus Blölebode eingeladen.

Steuerkommission. Bildung eines Wahlkreises

Aufgrund der Zusammenarbeit mit der VW2000 kam die Idee einer regionalen Steuerkommission der an der VW2000 beteiligten Gemeinden auf. Die Bildung einer regionalen Steuerkommission wäre eine wesentliche Erleichterung für den Steueramtsvorsteher der VW2000. Haben alle sieben Gemeinden eine Steuerkommission, bedingt dies Sitzungen mit sieben Gemeinden. Eine regionale Steuerkommission könnte in einer Sitzung die Geschäfte aller Gemeinden behandeln. Die regionale Steuerkommission würde wiederum mit drei Mitgliedern aus Vertretern der Mitgliedsgemeinden gebildet. Um diese wählen zu können, ist ein Wahlkreis zu bilden und die entsprechende Möglichkeit in der Gemeindeordnung festzuhalten. Der Stadtrat hat nun entschieden, dem Vorschlag zur Bildung einer regionalen Steuerkommission zuzustimmen und die entsprechende Änderung der Gemeindeordnung der Einwohnergemeindeversammlung vom 5. Juni 2009 zur Genehmigung vor-



legen. Zusätzlich möchte der Stadtrat in der Gemeindeordnung den Punkt Veröffentlichungen der Gemeinde neu organisieren. Der Stadtrat hat deshalb entschieden, den Punkt III. der Gemeindeordnung wie folgt anzupassen: „Die vorgeschriebenen Veröffentlichungen der Gemeinde erfolgen in der „Botschaft“.

Jahresabschluss 2008

Die Finanzverwaltung hat die Jahresrechnung 2008 abgeschlossen. Der Stadtrat hat vom Rechnungsabschluss Kenntnis genommen und die Finanzkommission eingeladen, die Rechnung 2008 zu prüfen und dem Stadtrat einen schriftlichen Prüfungsbericht mit Antrag zu Händen der Gemeindeversammlung zu unterbreiten.

Kreditabrechnung Reservoir Hasli. Genehmigung

Die Finanzverwaltung hat über den am 24. November 2006 von der Gemeindeversammlung bewilligten Investitionskredit von Fr. 120'000.00 für die Sanierung des Reservoir Hasli die Kreditabrechnung erstellt. Die Bruttoausgaben betragen Fr. 92'130.80. Der Kredit wurde demzufolge um Fr. 27'869.20 oder rund 23.2 % der Bruttokosten unterschritten. Zudem konnte ein Subventionsbeitrag bei der Aarg. Gebäudeversicherung in der Höhe von Fr. 9'118.00 geltend gemacht werden. Der Stadtrat hat vom Ergebnis der Kreditabrechnung für die Sanierung des Reservoir Hasli Kenntnis genommen. Die Kreditabrechnung wurde der Finanzkommission zur Prüfung unterbreitet. Es ist vorgesehen, die Kreditabrechnung der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2009 zur Genehmigung vorzulegen.

Maklermandat für Verkauf Liegenschaft Englisch Hag 1

An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2008 erteilte der Souverän dem Stadtrat die Kompetenz zum Verkauf der Liegenschaft Englisch Hag 1. Damit aus dem Liegenschaftsverkauf ein optimaler Nutzen für die Gemeinde Kaiserstuhl resultiert, hat der Stadtrat entschieden, einen Makler mit dem Verkauf zu beauftragen. Ziel ist es, einen Käufer zu finden, welcher die Liegenschaft ansprechend renoviert und bewirtschaftet. Zudem soll der bestmögliche Verkaufspreis erzielt werden. Der Stadtrat hat das Maklermandat an die Firma Betterhomes AG, Zürich, vergeben.

Vernehmlassung zum 2. Paket der Gemeindereform Aargau (GeRAG)

Der Stadtrat hat sich an der Vernehmlassung zum 2. Paket des Gerag beteiligt und seine Meinung kund getan.

Neuregelung Stellvertretung Bauamt

Seit dem Jahr 2002 wurde die Stellvertretung des Bauamtsmitarbeiters durch das Forstpersonal ausgeführt. Die gegenseitige Verrechnung erfolgte mit Arbeitsstunden gegen Arbeitsstunden. Seit 2007 ist der Forstbetrieb neu organisiert. Das Personal ist nicht mehr durch die Gemeinde Kaiserstuhl angestellt. Die Leistungen des Forstes für die Stellvertretung des Bauamtes werden seit diesem Zeitpunkt zum Stundenansatz des Forstpersonals der Gemeinde Kaiserstuhl in Rechnung gestellt. Da der Bauamtsmitarbeiter den Schulhausabwart vertritt, wäre eine gegenseitige Vertretung in Stundenabgeltung die einfachste Lösung. Mit Schulhausabwart Giusi Fulminis und Bauamtsmitarbeiter Erich Weibel wurde ein diesbezügliches Gespräch geführt. Der Stadtrat hat entschieden, dass der Schulhausabwart und der Bauamtsmitarbeiter sich für das Jahr 2009 gegenseitig vertreten sollen. Bis Ende 2009 wird eine umfassende Prüfung der notwendigen Stellvertretungen durchgeführt und ab 2010 eine definitive Lösung beschlossen.

Asylsuchende

Der Zustrom von Asylsuchenden in die Schweiz ist nach wie vor hoch und die Unterbringungen im Kanton Aargau prekär. Die Gemeinde Kaiserstuhl konnte keinen Wohnraum für Asylsuchende zur Verfügung stellen. Gemeinden welche keine Asylanten aufnehmen, müssen eine Ersatzabgabe bezahlen. Die Gemeinde Kaiserstuhl müsste gemäss Berechnung des Kantons einen Asylsuchenden aufnehmen. Die Ersatzgabe wurde deshalb auf Fr. 793.00 für ein Quartal festgelegt.



Beitritt zur Musikschule Bad Zurzach

Die Primarschüler konnten bis anhin bei den von der Bezirksschule angestellten Musiklehrern in der Bezirksschule Kaiserstuhl ein Instrument erlernen. Der Unterricht erfolgte für Bezirksschüler und Primarschüler. Aufgrund der Schliessung der Bezirksschule drängt sich eine Neuorganisation auf. Da die Kreisprimarschule Belchen eine sehr kleine Organisation ist, wird es kaum möglich sein, Musiklehrer zu finden, welche Instrumentalunterricht nur für diese Schüler erteilen. Zudem müsste die Organisation des Musikunterrichtes separat vom Schulbetrieb organisiert und entschädigt werden.

Bei einem Beitritt zur Musikschule wird der Gemeinde ein Anteil von 50% der Kosten in Rechnung gestellt. Ab dem 2. Kind wird ein Familienrabatt von 12.5%, welcher am Elternanteil abgezogen wird und zusätzlich zu Lasten der Gemeinde anfällt, gewährt.

Heute bezahlt die Gemeinde Kaiserstuhl an den Instrumentalunterricht max. Fr. 159.00 pro Semester pro Kind. Dadurch sind der Gemeinde Kaiserstuhl im Jahr 2008 für die Musikschule Elternbeiträge in der Höhe von Fr. 2'424.00 sowie eine Verwaltungsentschädigung für die Oberstufenschüler in der Höhe von Fr. 582.00 an Kosten entstanden. Erfolgt ein Beitritt zur Musikschule würde die Verwaltungsentschädigung wegfallen. Bei einem Beitritt zur Musikschule ist mit jährlichen Kosten von Fr. 8'000.00 bis Fr. 10'000.00 zu rechnen. Für den Beitritt zur Musikschule wird der Einwohnergemeindeversammlung vom 5. Juni 2009 ein entsprechender Antrag vorgelegt.

Genehmigung Vormundschaftsbericht und -rechnung

In der Berichtsperiode hat der Stadtrat einen Vormundschaftsbericht mit Rechnung genehmigt und dem Vormund für die geleistete Arbeit bestens gedankt und ihn für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt.

Platzierung

Der Stadtrat hat aufgrund einer Gefährdungsmeldung die elterliche Obhut über ein Kind entzogen und dieses in einer stationären Einrichtung platziert.

FISIBACH

Gemeinde- und Kommissionswahlen Amtsperiode 2010/13

Im kommenden Herbst stehen die Wiederwahlen für die Amtsperiode 2010/13 an. Mit Schreiben vom 10. Februar 2009 wurden alle Kommissionsmitglieder, welche an der Urne wiedergewählt werden müssen, angefragt, ob sie sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen. Die Wahlen finden am 27. September 2009 statt.

Seitens des Gemeinderates und der Kommissionen liegen folgende **Demissionen** vor:

- *Gemeinderat*
Suter Willi, Vizeammann
Baumgartner Ueli
- *Finanzkommission*
Zimmermann Mathias, Präsident
Schütz Maya
- *Steuerkommission*
keine
- *Stimmzähler*
Baumgartner Markus
Gertsch Rita
- *Kreisprimarschulpflege Belchen*
keine



Wer sich für eines der frei werdenden Ämter interessiert, ist herzlich eingeladen, sich mit dem Gemeinderat Fisibach in Verbindung zu setzen.

Aushang Abstimmungsergebnisse

In Fisibach wurden bisher die Abstimmungsergebnisse beim Gemeindehaus, ehemaligen Volk und im Restaurant Rössli ausgehängt. Das Wahlbüro hat nun entschieden, die Ergebnisse nur noch beim Gemeindehaus in Fisibach anzuschlagen.

Pflegemassnahmen entlang des Fisibach

Für den Fisibach besteht ein Unterhaltskonzept aus dem Jahre 1998. Dieses wurde von Anna Belser, dipl. Landschaftsplanerin, Aarau erarbeitet. Aufgrund dieses Konzeptes sind jährliche Pflegemassnahmen für die Jahre 2009-2012 erforderlich. Anlässlich eines Augenscheins wurden die notwendigen Massnahmen mit dem Gewässerbeauftragten des BVU ALG, Herr Werner Lehmann, besprochen. Die Anzeichnung des Pflegeeingriffs wird durch den Gewässerbeauftragten ausgeführt. Die Ausführung der Arbeiten wird durch den Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Gewässerbeauftragten vergeben. Die Arbeiten müssen jeweils bis 15. März ausgeführt sein. Die Kosten pro Pflegeetappe belaufen sich auf Fr. 6'000.00 jährlich. Die Gemeinde hat davon einen Anteil von 40% zu übernehmen. Die entsprechenden Kosten sind jeweils im Voranschlag einzustellen.

Kreditabrechnung zum künstlichen Kugelfang Schiessanlage Fisibach-Kaiserstuhl

Am 30.11.2007 bewilligte die Gemeindeversammlung für die Anschaffung eines künstlichen Kugelfangs einen Investitionskredit über Fr. 30'000.00. Die Bruttoausgaben betragen Fr. 29'177.55. Der Kredit wurde demzufolge um Fr. 822.45 bzw. 2.7 % der Bruttokosten unterschritten. Die Gemeinde Kaiserstuhl leistete an die Kosten einen Beitrag von Fr. 14'588.80. Zudem wurde ein Beitrag aus dem Sport-Toto-Fonds in der Höhe von Fr. 900.00 gesprochen. Da die Ausgaben für die Anschaffung des künstlichen Kugelfangs innerhalb desselben Rechnungsjahres getätigt wurden, muss der Gemeindeversammlung die Kreditabrechnung nicht vorgelegt werden.

EINWOHNERKONTROLLE

Kaiserstuhl

Wir begrüßen

Schneuwly Cristine, Löwengasse 38

Wir verabschieden

Jasek Michal
Müller Michel

Fisibach

Wir begrüßen

-

Wir verabschieden

-

Gratulationen:

Der Stadtrat gratuliert nachfolgendem Jubilar recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihm für die weitere Zukunft alles Gute:

- 75. Geburtstag am 24. April 2009 Herr Schweri Josef, in Kaiserstuhl

Die Auflistung gibt keine Garantie auf Vollständigkeit. Die Mutationen sind nicht zwingend zu publizieren. Den Betroffenen steht es frei, ob eine Publikation erfolgen soll.



Für Vereine, Schulen, Parteien und Kirchengemeinden ist es nicht immer einfach, sich in den Medien gut zu präsentieren. Die neue Internetplattform www.a-z.ch/lokal bietet seit drei Monaten eine einfache Lösung.

Schulschlussfeier, Schneesportlager, Generalversammlung, Guggen-Konzert, Parteiversammlung, Konfirmation, Vernissage ... die Liste von Anlässen, die jede Woche mit viel Aufwand und grossem Engagement durchgeführt werden, ist beinahe endlos. Und wer Gutes tut, der sollte auch die Möglichkeit haben, darüber zu reden. Nur wo?

Seit rund drei Monaten läuft ein einmaliges Projekt der AZ Medien, das allen Organisationen die Gelegenheit bietet, im Internet unter www.a-z.ch/lokal über ihre Tätigkeiten zu berichten. Tausende Beiträge aus dem ganzen Kanton sind bereits aufgeschaltet. Mit einem Klick findet man Berichte aus der eigenen Region oder dem Arbeitsort. Doch damit nicht genug: Erstmals werden die Bereiche Tageszeitung und Internet verknüpft. Alle hochgeladenen Beiträge werden vollständig im Internet publiziert und anschliessend von erfahrenen Redaktorinnen und Redaktoren für die gedruckte Regionalausgabe der AZ aufbereitet. Das bedeutet: **Einmal hochladen reicht, um einen Beitrag sowohl im Internet als auch in der Zeitung zu platzieren.**

Eine zweite Möglichkeit, sozusagen für fortgeschrittene User, besteht unter www.a-z.ch/vereine. Hier können Organisationen umfangreiche Profile erstellen – vergleichbar mit einer eigenen Homepage. Neben aktuellen Berichten können beliebig viele Bilder sowie Videos und Dateien aller Art hochgeladen und einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden. Insgesamt also eine gute Möglichkeit, Werbung für den Männerchor, den Frauenbund, den Schiessverein oder die Ortspartei zu machen.

Fragen rund um den neuen Service beantwortet die Redaktion unter 058 200 52 90 oder via Mail lokal@az.ch.

Einladung

Zum Motto: „Tag der sauberen Stadt“

lädt Sie der Stadtrat Kaiserstuhl

zu einer Städtliputzete

und anschliessendem Brötle ein auf

Samstag, 16. Mai 2009

Verschiebedatum bei schlechter Witterung Samstag, 13. Juni 2009



Treffpunkt: Gemeindehaus Kaiserstuhl (Werkhof)

Anmeldung bis Dienstag, 12. Mai 2009
an die Gemeindeverwaltung Kaiserstuhl,

Fax 043 433 10 79 oder gemeinde@kaiserstuhl.ch

Name, Vorname:

Adresse:

Anzahl Personen:

E-Mail:

Telefon:



**Anmeldung Dorfmarkt Fisibach,
Samstag, 10. Oktober 2009**

Bereits zum 8. Mal findet in diesem Jahr der beliebte Dorfmarkt in Fisibach statt.

Herzlich eingeladen sind bei uns Unternehmer, Vereine, Organisationen und Marktfahrer. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie dieses Jahr bei uns in Fisibach aktiv teilnehmen.

Der Kapellenverein Fisibach organisiert für alle Anbieter Marktstände (Tischlänge 4m, Tischbreite 1m). Der Unkostenbeitrag beträgt pro Stand Fr. 65.--. Der Stand wird durch den Kapellenverein aufgestellt und abgeräumt. Der Markt findet von 10.00 – 18.00 Uhr statt. Verschiedene Dorfvereine laden alle Besucher in ihre Festbeizli ein, welche auch nach dem Markt offen bleiben.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wollen Sie Ihre Produkte bei uns verkaufen und Ihr Hobby vorstellen?

Melden Sie sich noch heute mit untenstehendem Talon an. Bei eventuellen Fragen, gibt Ihnen Frau G. Baumgartner gerne Auskunft (Tel. 044 858 06 90). Wir freuen uns auf viele Aussteller in Fisibach.

Im Weiteren werden noch Attraktionen für das Rahmenprogramm gesucht. Haben Sie Ideen, gerne nehmen wir Vorschläge entgegen unter Tel. 043 433 00 06 oder E-Mail n.amsler@bluewin.ch. Wir bedanken uns bereits heute für die Rückmeldungen.

⇒⇒⇒



Anzahl Stände à Fr. 65.—

Ich/Wir bieten folgendes an:

.....

Name:

Adresse:

Ort:

Tel.Nr./Email:

Anmeldung bis spätestens 20. April 2009 an Gabi Baumgartner, Bachserstrasse, 5467 Fisibach retournieren.



Kalendarium für April 2009

Mittwoch,	01.04.		Engagierte der Pfarrei besuchen die Ausstellung: NON STOP in Lenzburg
Freitag,	03.04.	12.00 Uhr	Kleine Fastensuppe im Schulhaus Chilewis, Fisibach
Samstag,	04.04.	ab 09.00	Palmenbinden auf dem Hof von Fam. Zimmermann, Hinterdorf, Fisibach
Sonntag,	05.04.	10.30 Uhr	Palmeinzug und Gottesdienst zum Palmsonntag
Freitag,	10.04.	10.00 Uhr	Karfreitag / Kreuzweg im Freien
Freitag,	10.04.	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie in Kaiserstuhl mit Bildern von J. Rickenbacher und mit oekum. Singkreis
Samstag,	11.04.	21.00 Uhr	Osternacht- und Auferstehungsfeier mit Beginn auf dem Friedhof
Sonntag,	19.04.		kein Gottesdienst in Kaiserstuhl
Sonntag,	26.04.	09.00 Uhr	Wort- und Kommunionfeier
Sonntag,	03.05.	10.00 Uhr	Erstkommunionfeier Kaiserstuhl

Samariterverein Kaiserstuhl-Fisibach 67. Generalversammlung

Am 17. Februar trafen sich 23 Samariter im Rest. Kreuz Kaiserstuhl. Nach einem vorzüglichen Essen begann der offizielle Teil. Hanspeter Zimmermann begrüßte als Präsident alle Samariter, den Ehrenpräsidenten Hans Wenzinger und besonders die Gäste vom Roten Kreuz Deutschland. Zu Ehren der verstorbenen Samariter und Gönner: Marcel Hintermann, Hildi Wagemann, Gertrud Müller und Martha Hochstrasser erhoben wir uns zu einer Schweigeminute.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde von der Aktuarin Rosmarie Zimmermann verlesen und mit Applaus genehmigt. Unsere Kassierin Caroline Weber präsentierte die Jahresrechnung des Vereins mit einem kleinen Minus und diejenige der Altersweihnacht mit einem Einnahmeplus. Die beiden Revisorinnen Jeanette Bless und Gertrud Böhler beantragten Abnahme der Rechnungen und Décharge des Vorstandes, was durch Applaus genehmigt wurde.

Aus dem Jahresbericht des Präsidenten sind besonders hervorzuheben der gut besuchte Volksmarsch, die Regionalübung in Wislikofen, die Übung im August, organisiert und durchgeführt vom dt. Roten Kreuz in Hohentengen und die gelungene Altersweihnacht.

Unser Samariterlehrer Raphael Ehrensperger stellte das neue Jahresprogramm 2009 vor mit einer Übung gemeinsam mit der Feuerwehr, einer Übung mit dem Deutschen Roten Kreuz in Hohentengen am 8. Juni und der Altersweihnacht am Samstag, 12. Dezember in Kaiserstuhl. Der Volksmarsch findet am 26. April 2009 statt. Der Erlös wird der Altersweihnacht zu Gute kommen. Grundsätzlich üben wir jeden 2. Dienstag des Monats und würden uns über neue Mitglieder herzlich freuen.

Mit besonderer Freude begrüßten wir Frau Dr. med. Semmelweis als neue Vereinsärztin in unserem Kreis. Sie stellte sich vor und betonte, sie stehe uns sehr gerne mit Rat und Tat bei. Der Präsident dankte ihr mit einem Blumenstrauss.

Da Jeanette Bless als Revisorin demissioniert hatte, wurde Hans Stengele zum neuen Revisor gewählt. Über die Anschaffung neuer Materialtaschen oder Rucksäcke wurde rege diskutiert. Der Vorstand unterbreitet an der nächsten GV Vorschläge. Für guten Übungsbesuch gab's als Geschenk wahlweise eine Nusstorte, eine Flasche Wein oder Teigwaren mit Saucen. Renate vom dt. Roten Kreuz drückte ihre Freude an der Zusammenarbeit mit uns aus und lud alle ein, im Juni in Hohentengen mit dabei zu sein.

Mit dem Verkauf von Glückspäckli zu Gunsten von „Denk an mich“ schloss der Abend in geselliger Runde.
Christina Egloff-Witzig



Evangelisch-Reformierte Kirchengenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Freitag	3. April	12.00 Uhr	Fastensuppe im Schulhaus Fisibach
Karfreitag	10. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Kaiserstuhl

Christuskraft – Gedanken zum Karfreitag

Als nun Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter: „Frau, siehe, das ist dein Sohn!“ Danach spricht er zu dem Jünger: „Siehe, das ist deine Mutter!“ Als Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: „Es ist vollbracht!“, und neigte das Haupt und verschied.

(Johannes-Evangelium Kapitel 19 Verse 26, 27 und 30)

Über der Erzählung von der Kreuzigung, wie sie Johannes erzählt, liegt ein fast unwirklicher Zug. Ist das wirkliches Leiden und Sterben? Wir lesen nichts von Qualen und Schmerzen, von Tränen und Verzweiflung. Kein Schrei der Gottverlassenheit zerreisst die Luft und das Herz.

Hier fügt und führt der Gekreuzigte zusammen: Er ruft *uns* hinein in die Schar, die unter seinem Kreuz versammelt ist, um uns dort seine Zuwendung zu geben. Er zeigt uns, dass die Liebe Gottes nicht Halt macht, wo all unsere Hoffnung aufhört. Sie durchbricht sogar die Mauer des Todes.

Als Christus sein Haupt neigt und stirbt öffnet sich ein Weg, wo eigentlich keiner mehr sein kann. Und der führt ins Leben.

Auf diesem Weg ist uns Christus voraus und gibt uns unter dem Kreuz Anteil an allem, was er uns voraus hat. Die Seinen unter dem Kreuz erfahren dies, als Stiftung neuer Verhältnisse und neuen Lebens in seiner Gemeinde. Unter dem Kreuz ist Familie Gottes entstanden, die mit ihm, dem Ewigen und Allmächtigen eine gemeinsame Zukunft hat.

Deshalb können wir von ihm gar nicht genug erzählen und hören, gerade angesichts von Krieg, Leid und Tod in unserer Welt und in unserem Leben.

Deshalb sind wir als seine Gemeinde unter dem Kreuz versammelt. Dort fügt er uns als seine Gemeinde zusammen, Väter und Mütter, Söhne und Töchter, Schwestern und Brüder; damit wir uns gegenseitig an die Hoffnung erinnern, die der Gekreuzigte schenkt.

Ab und zu treffen wir Menschen, an denen etwas davon sichtbar wird. Menschen, denen selbst im Leiden Kraft zuwächst, sich dem Leben und anderen zuzuwenden. Da erleben wir Christuskraft, Kraft des Gekreuzigten.

Manchmal ruft er uns unter sein Kreuz durch Leid, das wir selber erleben. Dort lernen wir ihn besser kennen und machen die Erfahrung: nicht nur in guten, sondern auch in schlechten Tagen ist unser Glaube und unsere Hoffnung nicht vergeblich.

Wo der Gekreuzigte ist, gibt es einen Weg und der führt ins Leben.

Therese Wagner, Pfarrerin



KREISPRIMARSCHULE Belchen

Wintersporttag in der Melchsee-Frutt, 3. März 09

Die Kreisprimarschule Belchen ging dieses Jahr wieder ins schöne Melchsee-Frutt. Es gab drei Gruppen: Ski fahren, Schlitteln und Schneeplausch.

Wir hatten drei Leiter bei unserer Skifahrergruppe. Als wir oben waren, mussten wir ein Stück laufen. Alle freuten sich auf die Half-Pipe und den Fun-Park. Da kam plötzlich ein Schneemann gefahren – oh, das war eine Begleitperson!

Bei der Abfahrt hatte es viele „Höger“, die machten allen Spass. Ich hoffe, wir gehen wieder einmal ins schöne Melchsee-Frutt.

Andy

Endlich, wir sind angekommen. Ich, Felix und Claudia steigen aus der Gondel aus. Jetzt nur noch mit dem Schlitten den Hang runter und wir sind im Schneeparadies. Dort setze ich mich in den Schnee und esse ein Brot. Danach gehe ich zur Gummireifenbahn. Wir fahren in allen Variationen, machen auch eine lange Reihe und fahren so runter. Um halb ein Uhr gehen wir in einem kleinen Restaurant essen. Dann spielen wir noch im Schnee. Was einen Anfang hat, hat auch leider ein Ende. Wir steigen wieder in die Gondel. Plötzlich merkt Claudia, dass ein Handschuh von Felix fehlt. Sie will noch aussteigen, aber die Tür der Gondel geht zu. Natürlich wird der Handschuh gerettet. Aber wie, weiss ich nicht.

Lukas



Die Schlittelbahn war 8 km lang und echt gut, ausser im Schlussteil, da war sie nicht mehr so hart.

Nach dem Mittagessen kamen die Fünfklässler auch mit uns. Weil wir immer auf die langsameren warten mussten, machten wir zwei Gruppen. Wir fuhren ein spannendes Rennen und ich war eine der schnellsten. Auf der Heimfahrt durften wir einen Film anschauen. Es hatte riesigen Spass gemacht.

Valeria, Romano



Musikgesellschaft Kaiserstuhl

Abchiedsbrief an Ernst Nägeli, Ehrenpräsident

Lieber Ernst,

Dini fründlich und liebenswürdigi Art bliibt für immer in Erinnerungig.

Als Musikant hesch Du au es Hobby gwählt wo bi Freud und Leid immer passend isch. In Erinnerungig schwelge, vor allem i de schöne und lustige, denn di schlächte vergisst mer zum Glück immer schneller, das isch mit Dir zäme immer schön gsy.

Du hesch no z'vezelle gwüsst, wo d'Musig no im Chronesaal güebt het und im Winter öpenemol chalt gsi isch, will im Wirt s'Holz gfehlt hät zum Heize. Wenn mer Dich gfroget het wieso Du nöd bi de Gründig vo de Musiggssellschaft debi gsi bisch, hesch Du gemeint, dass Du no gar nöd Musikant gsi bisch. Es Johr nach der Gründig händ Dich den aber doch no d'Musikante chöne überzüge, dass Du d'Pauke chöntisch spiele. So bisch den Du 50 Johr spöter, im 2001 zum Kant. Ehreveteran ernännt worde. Vo do a bisch Du den in musikalische Ruheschand trätte. Au wen Du gseit hesch „de schönschti Tod wär, bim Pauke spiele umgheie“, hät doch Dis Härz no länger welle schlo. Au Du hesch gwüsst, dass Alt werde chan beschwerlich si, au wenn das hüt di liebe Helferinne vom Alterszentrum nach beschtem Chönne tüend lindere.

Won ich do uf Kaiserstuhl id Bezirksschuel cho bin bisch Du für mich de Vater vo de Klassekameradin Rosmarie gsi. Als Präsident vo de Musiggssellschaft Kaiserstuhl han ich Dich dänn dörfe kenne lehre woni noch der Schuelziit id Musig iträtte bin. Ich mag mi no guet erinnere womer mit de Jugendmusig ufd'Rigi en Usflug gmacht händ. Für die Jungmusikante und mich bisch Du wien en Vater gsi und en guete Musigkolleg. Nöd so streng aber mitere Liebenswürdigkeit und Verständnis für di Junge, ebe, wie eine vo öis. Und Du Ernst bisch nie dä gsi wo gwarnt hät und Verbot usgsproche hät. Das hät öis Junge natürlig fälle und mer send gern id Musig gange. Mer hätted alles für Dich gmacht. Du bisch immer debi gsi wenn's luschtig und usglasse zue und her gange isch. Au wen's drum gange n'isch es Lumpeliedli azstimme, isch Dir sicher au no eis in Sinn cho. Ja, damals isch no gsunge worde wen mer zäme gsässe isch. Ich will jetz au nöd verheimliche, dass au öpenemol no es Trinkliedli gsunge worde isch. Sind dänn die Feschtlig nochli länger gange als d'Polizeistund erlaubt hät, isch es privat no wiitergange.

Au als hervorragende Theaterregisseur bisch Du mer in gueter Erinnerungig. Während velne Johre isch es üblich gsi, dass mer am Musigchränzli es Theaterstückli uffüert. Es paar mol hani damals au under Diner Regie Theater gspielt. Nöd nor s'Theater isch wichtig gsi, nei no wichtiger sind d'Probe und das nach de Probe gsi. Du hesch es verstande die Theatergruppe bi bester Lune z'bhalte. Sind dänn d'Restaurant scho zue gange, hät sicher de Ernst gseit, chömed no zu mer in Kafi. Und d'Emma isch ufgestande und hät öis no es Kafi avec gmacht. Ja bis Nägelis sind mer immer guet ufgehobe gsi. Dir und der Emma ghört immerno en hätzliche Dank. Es isch nöd übertriebe wenn ich säge, das isch Dini Musig gsi.

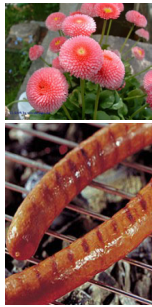
I Diner Päsidialzyt wo im 52zgi agfange hät, nur emol im 59zgi für es Johr underbroche gsi isch, häsch Du alli wichtige Aschaffige für d'Musig tätiget. So im 63zgi di erschti Uniform, in dunkelblau und em Turm gstickt uf de Bruschtfäsche, so simer stolz gsi s'Städtli i de Umgebige z'verträtte. Dänn öisi Vereinsfahne im 68zgi und di erschti vollständigi Neuinstrumentierig im 71zgi. Nach dene erfolgriechen 20 Johr als Präsident hesch Du denn Dis Amt an en überbergler wietergäh. Ja die überbergler händ der au vel Freud und Chummer brocht. Aber au do het d'Freud immer überwiegt. In Anerchännig a Dini grosse Verdienst für de Verein bisch Du denn zum Ehrepräsident ernännt worde.

Mer wänd hüt nöd in Trur usenand ga, das wär au nöd im Sinn vo Dir Ernst, eifach en würdige Abschied vo Dir näh.

Dini Musiggssellschaft Kaiserstuhl, Präsident Felix Rohner

Znünhock und Bluememärt uf em Chileplatz

Wer gemütlich Kaffee, Zopf, Kuchen, verschiedene
„Dünne“ - pikant und süss - oder feine Grillwürste essen will,
kommt am Samstag, 25. April 2009
ab 10.00h - 14.00 h auf den Kirchplatz *
und bleibt vielleicht bei einem Schwatz sitzen!
*Bei nasser Witterung im Oberstädtli hinter dem Forstmagazin!



Inzwischen werden Ihre Lieblingsblumen
gratis und professionell eingepflanzt.

Die grosse Auswahl der
Gärtnerei Meili, Glattfelden
macht die Wahl zur Qual.

Bei Bedarf helfen wir gerne beim Transport der Blumenkistchen.



Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl

Znünhock und Bluememärt!



Öffnungszeiten:
Montag 15.15 - 16.45
Mittwoch 19.30 - 20.30
Donnerstag 16.00 - 17.30

Tel. Nr. 044 858 06 62

Nächste Ausleihe mit Kaffee:

Mittwoch, 1. April 2009, 9.30 - 10.30 Uhr

Viele neue Bücher sind eingetroffen, bestimmt ist
auch für Sie ein passendes dabei!



Während der Frühlingsferien ist die Bibliothek am Mittwochabend
geöffnet:

15. April 2009 19.30 - 20.30
22. April 2009 19.30 - 20.30



Turnverein Kaiserstuhl
5466 Kaiserstuhl
www.tvkaiserstuhl.ch

RAIFFEISEN



**...Willst Du etwas für deine Gesundheit und Gesellschaft tun und das nicht alleine?
Dann ist der Turnverein genau das Richtige und komm in die Turnhalle...**

Es würden dich unsere 19 Aktivmitglieder und 21 Ehrenmitglieder des Turnvereins Kaiserstuhl in der Turnhalle Kaiserstuhl herzlich begrüßen. Wir sind ein Verein der den polysportiven Bereich abdeckt und nehmen auch regelmässig an Turnfesten teil.

Unser Verein umfasst folgende Riegen

Muki Turnen
Jugendriege (gemischtes Turnen)
Aerobic / Fitness (gemischtes Turnen)
Aktivriege ab dem 8. Schuljahr (bis 21.30 Uhr, sie müssen die Jugendriege am Freitag zuerst besuchen)

Hier die Trainingszeiten:

Muki Turnen und Kitu	je nach Saison.
Jugendriege klein:	Dienstag 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr (Leiter Marianne Vock)
Jugendriege mittel:	Donnerstag 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr (Leiter Adrian Michel)
Jugendriege gross :	Freitag 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr (Leiter Marc Baumgartner)
Aerobic / Fitness:	Montag 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr (Leiterin Tina Krüssi)
Aktivriege :	Dienstag 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr (Leiter Marc Baumgartner)
	Freitag 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr (Leiter Angelo Hürzeler, Remo Gysel)



Für mehr Informationen schaue auf der Website unter www.tvkaiserstuhl.ch oder melde dich beim Präsidenten oder beim technischen Leiter:

Marc Baumgartner
Austrasse 11
5420 Ehrendingen
056 209 02 37 / 079 501 28 05
info@tvkaiserstuhl.ch

Angelo Hürzler (J+S Leiter)
Bauernmühle 28b
5467 Fisibach
079 355 92 77
oberturner@tvkaiserstuhl.ch

Dachrinnenreinigung

Samstag, 9. Mai 2009, ab 8:30 Uhr

Grundpreis pro Haus (1 Leiterstellung):

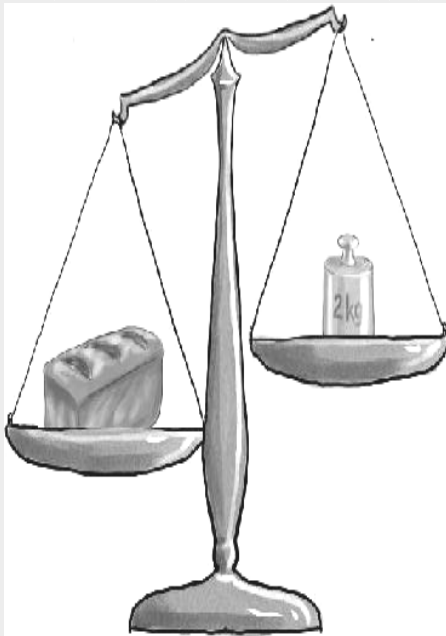
Feuerwehraktive	CHF 70.-
Andere Liegenschaften	CHF 90.-
Jede weitere Leiterstellung	CHF 40.-

Der Betrag wird bar eingezogen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Urs Gohl, Tel: 044 858 07 81



MENA'S STÄDTLILADE



Der Lebensmittelladen am Widderplatz In Kaiserstuhl

hat neue Öffnungszeiten ab

14.04.2009

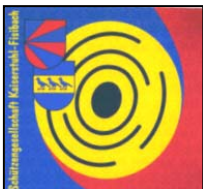
Montag bis Samstag 8.00 bis 12.00
zusätzlich

Dienstag, Donnerstag und Freitag

17.00 – 20.00

ich freue mich

Mena



Schützengesellschaft Kaiserstuhl-Fisibach Jahresprogramm 2009

Sa./So./Sa.	31./1./7.	Jan./Febr.	x	4.Eisblumenschiessen Leuggern	
Sa.	28.	Februar		Schützenhausreinigung	09.00-12.00
Sa.	28.	Februar		Training	13.00-15.00
Do.	12.	März		Schiessrapport in Lengnau	
Sa./Sa./So.	7./14./15.	März	x	22.Leibstadter Gruppenschiessen	
Sa./Sa./So.	7./14./15.	März	x	16.Chrützlibachschiessen Rekingen	
Sa./So./Sa.	14./15./21	März		19.Glattschiessen Hochfelden in Höri	
Fr./Sa./Sa.	27./28./4.	März/April		Einzel-und Gruppenwettschiessen Lengnau in Rekingen	
Sa.	25.	April		Bezirksgruppenfinal Lengnau in Rekingen	
Fr./Sa./Fr.	17./18./1.	April/Mai	x	1.Mai Gruppenschiessen Niederhasli	
Fr.	1.	Mai		1. Obligatorische Uebung und Training	15.00- 17.30
Sa./So./Fr./Sa.	2./3./8./9.	Mai	x	4.Festungsschiessen Full	
Fr./Sa./Fr./Sa./So	8./9./15./16./17.	Mai	x	Albert Meierhofer-Schiessen Weiach	
Mi.	27.	Mai		Training	18.00-19.30
Fr./Fr./Sa./So.	29./5./6./7.	Mai/Juni		Feldschiessen in Kaiserstuhl-Fisibach	
Fr./Sa./Do./Fr./Sa.	5./6./11./12./13.	Juni	x	Fyraabig Schiessen Hochfelden	

MENA'S STÄDTLILILADE

biomeier.ch

5324 Full, Tel. 056 246 22 18

Gemüse, Früchte und Fleisch

Hauslieferdienst

Sie finden uns auf diversen

Märkten in der Region



Der Lebensmittelladen am
Widderplatz in Kaiserstuhl

hat neu ab 18.04.2009
jeden Samstag

Marktstand
mit Bioprodukte

Sa./So./Sa.	13./14./20	Juni		Verbandschiessen Unterendingen	
Fr./Sa./So.	19./20.21.	Juni		Jugendfest in Kaiserstuhl	
Mi.	24.	Juni		2.Obligatorische Uebung und Training	17.30-19.30
Fr./Sa./So.	19./27./28.	Juni		Wyberschiessen Bülach	
Fr./Sa.	12./27.	Juni		Jungschützenwettschiessen Zurzach	
Fr./Sa./Sa./So.	14./15./22./23	August	x	14. Uebereschüset Döttingen in Zurzach	
Fr./Sa./Sa./So.	14./15./22./23.	August	x	4. Rebbergschiessen Tegerfelden	
So.	16.	August		3.Obligatorische Uebung und Training	09.00-11.30
Sa.	29.	August		4.Obligatorisch und Training	09.00-11.30
Sa./Sa./So.	29./5./6.	August/Sept.	x	Herbstschiessen Tegerfelden	
Sa./So.	12./13.	September		Vereinsreise	
Fr./Sa.	18./19.	September	x	Freundschaftsschiessen in Bachs	
Sa.	10.	Oktober		Herbstmarkt Fisibach	
Sa./So.	24./25.	Oktober		Endschiessen	
Fr.	6.	November		Delegiertenversammlung in Rietheim	
Fr.	20.	November		Absenden	
Sa./Sa./Sa.	5./12./2.	Dez./Jan.	x	Bächteli-Schiessen Rafz	
Sa./Sa./So.		Jan./Febr.	x	4. Eisblumenschiessen Leuggern	
Fr.	29.Januar 2010			Generalversammlung 2010	

Offene Höfe 2009

(cs) Das diesjährige Programm der „offenen Höfe“ in Bad Zurzach verspricht Unterhaltung vom Feinsten. Atemberaubende Feuershows und Stangen-Akrobaten werden ebenso verzaubern, wie auch Kinderaugen leuchten bei bekannten Kinderliedern und geübte Ohren bei orientalischem Jazz zum Schmelzen gebracht werden.

Gleich der Freitagabend beginnt mit einem Paukenschlag. Das in der Schweiz bestens bekannte Duo „Kapelle Sorelle“ eröffnet die „offenen Höfe“ im Gasthof zur Waag mit ihrem aktuellen Programm IM DURCHZUG. Ursina Gregori und Charlotte Wittmer bringen mit Schnabelschuh und Faltenrock und 7 m Akkordeon am Hals frischen Wind in die gute Stube. Sie singen innig inländisch und auswendig ausländisch, wetzen ihre Schnäbel an kniffligen Reimen, jodeln was gesch was hesch von der Alp herunter und bieten ihrem tückischen Instrument neckisch die Stirn.

Diesen schönen Sommerabend werden wir fulminant ausklingen lassen. Gerade zu ideal wird die Verbindung zwischen dem Schwanenhof und der explosiven Feuershow sein, die alle Zuschauer in ihren Bann ziehen wird.

Am Samstagmittag laden wir Gross und Klein in den Hof A la Fleur ein. Bruno Hächler wird die Kinder mit seinen groovigen Liedern in ihren Bann ziehen. In den Liedern und Geschichten des Winterthurers liegen Schalk und Poesie nahe beisammen. Von 4-99 jährige Besucher erfreuen sich an der einfühlsamen Musik.

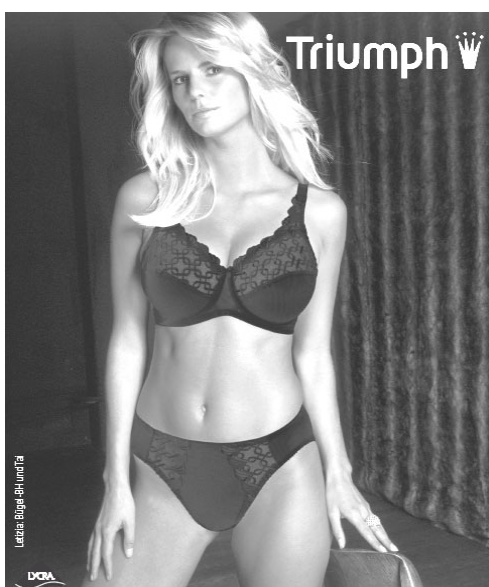
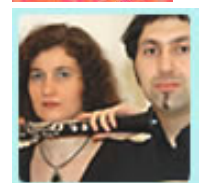
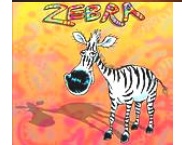
Der Samstagabend gehört dem Trio FisFüz. Seit 1995 spielt das *Ensemble* den „oriental Jazz“- und das vom Feinsten! Das von Annette Maye und Murat Coskun gegründete Ensemble wurde mit Gürkan Balkan erweitert und erhielt '98 den SWR-Weltmusik-Preis und ist seither auf wichtigen internationalen Festivals in Nord- und Westeuropa, im gesamten Balkan, Nordafrika, Iran etc. vertreten. Die Musik wirkt gereift und zusammengewachsen und dennoch bleibt sie lebendig und spontan. Der kreative Umgang mit den unterschiedlichsten Rhythmen und versprüht dabei grenzenlose Spielfreude!

Nach dieser musikalischen Reise laden wir ein zum Wechsel in den Greifen-Hof. Bei Dunkelheit können Sie die gelebten Kondensstreifen, die HIKOHKI GUMO von Georg Traber, bewundern. Mit 12 Hasel-Stecken und 1 Schnur lädt Traber zum Tanz. Er dreht, kippt, bockt und zerteilt saugend den Raum. Viel Unausgewogenheit erträgt die prekäre Balance. Das blaue Gewand versteckt die Stecken, es wird geschoben und gestossen. Im Innern der Kleider ist schliesslich kein Platz mehr; der Körper macht sich davon. Lassen Sie sich ein auf eine Traumreise in eine surreale Welt.

Wenn Familien mit jungen Kindern die Stimmung im „Hirschi“ einfangen wollen, wird Jürg Steigmeier mit seinen Geschichten am Freitagabend das Wochenende einleiten und die Kinderaugen zum Staunen bringen.

Der Sonntagmorgen eröffnet uns geheim gehaltene Geschichten rund um die Messehöfe. Diese Geschichten müssen auch in unserer schnelllebigen Welt erzählt werden. Wer könnte dies nicht besser, als ein Geschichtenerzähler. Jürg Steigmeier tritt zum ersten Mal im goldenen Löwen auf und entführt die Zuschauer in die kraftvolle Vergangenheit von Händlern, usw. – Vorsicht, der Platz in diesem kleinen Hof ist sehr beschränkt, es wird hoffentlich eng!

Das Detailprogramm erfahren Sie unter www.kultur-badzurzach.ch



Wohlgefühl von Triumph

Mieder, Unterwäsche und Damenbademoden

Alma Wenzinger
Hauptgasse 92
5466 Kaiserstuhl

Ablage der chemischen Reinigung



Wichtige Telefonnummer 2009 Feuerwehr Fisibach -Kaiserstuhl



Kommandant Hptm. Fahrer	Gohl Urs	Fisibach	044 858 07 81	079 292 90 30
Vizekommandant Oblt. Alarmierung (Allgemein & Oblt.	Gysel Rainer	Fisibach	044 858 24 49	079 303 60 35
	Michel Daniel	Kaiserstuhl		079 642 97 30
Lt. Ausbildung Offizier	Baumgartner Marc	Ehrendingen	056 209 02 37	079 501 28 05
Lt. Ausbildung Offizier Stv.	Michel Adrian	Fisibach	043 433 03 05	079 706 05 19
Lt. Atemschutz Chef	Joho Daniel	Kaiserstuhl	044 858 14 11	076 530 07 87
Lt. Maschinisten Chef	Joho David	Kaiserstuhl	044 858 14 11	076 435 14 11
Aktuar	Angehrn Raphael	Fisibach	044 858 08 54	079 744 15 08
Fw. Materialverwalter	Zimmermann Reto	Zweidlen	043 422 52 72	079 355 54 61
Gerätewart Fahrzeuge	Michel Alfred	Fisibach	044 858 23 20	079 485 62 93
Gfr. Chef Sanität	Gertsch Gina	Fisibach	044 858 19 16	076 577 19 16
Kpl. Chef Verkehr	Weber Christian	Kaiserstuhl	044 858 24 52	078 711 22 22
Kpl. Chef Elektrokorps	Weber Moritz	Kaiserstuhl	044 858 40 00	079 223 31 41
Tanklöschfahrzeug TLF				079 263 79 82
Feuerwehrlokal		Fisibach	044 858 26 48	
Feuermeldestelle Notruf			118	
Alarmstelle KFA Schaflishelm, Kdt - Telefon		Schaffisheim	062 886 87 00	
Stützpunktfeuerwehr Kommandant	Indermühle Stefan	Bad Zurzach	056 249 04 82	079 685 16 58
Stützpunktfeuerwehr Vice - Kommandant	Indermühle Ruedi	Bad Zurzach	056 249 40 41	079 676 24 24
Stützpunktfeuerwehr Feuerwehrlokal	Gross Hanspeter	Bad Zurzach	056 265 11 80	079 662 82 54
Feuerwehrkommandant Schneisingen	Bochsler Patrick	Schneisingen	056 241 29 79	076 491 69 00
Feuerwehrkommandant Siglistorf	Liotto Walter	Siglistorf	056 243 16 18	079 217 95 22
Feuerwehrkommandant RMR	Leber Bruno	Rekingen	056 243 19 86	079 225 79 50
Feuerwehrkommandant Hohentengen Kop. Kdt.	Gampp Markus		0049 151 147 057 41	
Feuerwehrkommandant Hohentengen	Harrer Roger	Hohentengen	0049 173 276 06 17	
Feuerpolizei Kaminfeger (Brandschutzbeamter)	Gersbach Andreas	Bad Zurzach	056 249 30 63	079 225 81 17
Kantonspolizei			117	
Kantonspolizei		Zurzach	056 249 17 17	
Regionalpolizei	Zurzibiet	Klingnau	056 268 68 20	
Verkehrspolizei		Aargau	062 835 88 88	
Kantonspolizei Aargau (Brand & Oelwehremeldung)			062 835 81 81	
Kantonspolizei		Bülach	044 864 85 00	
Verkehrspolizei		Zürich	044 863 41 00	
SBB Betriebsleitzentrale (Streckensperrungen)	Stromabschaltungen)		051 222 22 22	
SBB Notfallnummer für Feuerwehren	Gefahrgut Nummer		044 271 64 65	
Sanitätsnotruf			144	
REGA			1414	
Dr. Semmelweis		Kaiserstuhl	044 858 24 19	
Dr. Berger		Schneisingen	056 241 22 44	
Schweiz. Toxikologisches Zentrum Zürich			044 251 51 51	
Samariterverein Präsident	Zimmermann	Fisibach	044 858 28 15	
Spital Baden		Dättwil	056 486 21 11	
Spital Bülach		Bülach	044 863 22 11	
Spital Leuggern		Leuggern	056 269 40 00	
Aargauische Gebäudeversicherung			062 836 36 46	
Amt für Umweltschutz (Zentrale)			062 835 33 60	
Strahlenschutzpikett Würenlingen (PSI)		Würenlingen	056 310 26 00	
Aarg. Elektrizitätswerk AEW, Turgi	zu Bürozeit		056 298 51 11	
	ausserhalb Bürozeit		080 085 08 08	
Gemeindekanzlei		Fisibach	043 433 10 80	
Gemeindekanzlei		Kaiserstuhl	043 433 10 70	
Jagdaufseher Böhler Viktor		Kaiserstuhl	044 858 16 96	079 217 92 63
Klärwärter Sutter Willi		Fisibach	044 858 14 69	079 431 95 91
Klärwärter Hohentengen Moranz Bernhard	Kläranlage	Hohentengen	0049 77426920	
Klärwärter Hohentengen Moranz Bernhard	Privat	Hohentengen	0049 77427601	0049 1714971095
Wasserversorgung Zimmermann Hanspeter		Fisibach	044 858 28 15	
Wasserversorgung Weibel Erich	Gemeindearbeiter	Kaiserstuhl	044 858 01 12	079 625 91 67
Zollamt		Kaiserstuhl	044 858 22 14	
Feuerwehrboot	Joho Markus		044 858 14 11	079 405 03 08
RFO Studenland	Jud Godi	Bad Zurzach	056 250 46 90	079 437 44 14
Forst Kaiserstuhl,	Ottiger Markus	Kaiserstuhl	044 858 24 87	079 420 66 84
Baudepartement Werkhof Bezirk Zurzach	Oeschger Franz	Felsenau	056 246 17 48	079 657 56 46



Fest- und Veranstaltungskalender

10. – 25. April 2009 Frühlingsferien

April 2009

03.	Oldies – Disco	Gem. Frauenverein
03.	Fastensuppe	Pfarrei Kaiserstuhl
04.	Palmen binden	Pfarrei Kaiserstuhl
9. + 23. + 27.	Kurs „Töpfern“	Landfrauen Fisibach Kaiserstuhl
14.	Monatsübung	Samariterverein
25.	Znünihock / Blumenmarkt	Gem. Frauenverein
26.	Volksmarsch	Samariterverein

Mai 2009

01.	1. Oblig. Übung	SG Kaiserstuhl–Fisibach
03.	Erstkommunionsfeier	Pfarrei Kaiserstuhl
05.	Maibummel	Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl
09.	Dachrinnenreinigung	Feuerwehr Fisibach–Kaiserstuhl
09.	Maibummel	Männerriege
12.	Monatsübung	Samariterverein
16.	Firmfeier	Pfarrei Wislikofen
16./20. + 21.	Römerturm-Schiessen	Pistolclub Kaiserstuhl
17.	Frühlingsfest im Neeracherried	Naturschutzverein Bachsertal
20.	Athletik-Cub	TV
20.	Flurgang	Pfarrei Kaiserstuhl
21.	Auffahrt Ausfahrt	Veloclub
21. + 22.	Auffahrtsbrücke	Schulen
24.	Kirchenkonzert Kaiserstuhl	Musikgesellschaft
26.	Seniorenreise	Gem. Frauenverein
27.	Gesamtübung 3	Feuerwehr Fisibach–Kaiserstuhl
29.	Feldschiessen Vorschiesen	SG Kaiserstuhl-Fisibach

Juni 2009

03.	Papiersammlung Fisibach	Schule
05.	Gemeindeversammlung	Kaiserstuhl
06.	Jubiläumsfest 75 Jahre NVB	Naturschutzverein Bachsertal
5./6./7.	Feldschiessen Kaiserstuhl	SG Kaiserstuhl–Fisibach
09.	Monatsübung	Samariterverein
10.	Gemeindeversammlung	Fisibach
11.	Pfarreienverbandsgottesdienst	
11. + 12.	Fronleichnam-Brücke	Schulen
14.	Musiktag Sulz	Musikgesellschaft
16.	Papiersammlung Kaiserstuhl	Schule
19.	Schulabschlussfeier	Bezirksschule Kaiserstuhl
15./22./27.	Verbandschiessen	Pistolclub
19./20./21.	Jugendfest	
21.	Oekum. Sommergottesdienst	Kirchen
23.	Grillabend	Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl
24.	2. Oblig. Übung	SG Kaiserstuhl–Fisibach
24.	Gesamtübung 4	Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl
27. + 28.	Kreisturnfest	TV
28.	Cäcilientreffen	Oekum. Singkreis